Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 29 (1921)

Heft: 7

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Samariterbund

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerischer Samariterbund.

Die **Abgeordnetenversammlung** ist auf Samstag und Sonntag, den 11./12. Juni, nach Interlaken anberaumt worden.

Wir bitten, diese Tage frei zu behalten, damit ein zahlreicher Besuch gesichert wird.

Mit Samaritergruß

Olten, den 15. März 1921. Der Zentralpräsident: A. Rauber.

Aus dem Vereinsleben.

Baden. Samariterverein. Uebung, Mittwoch, 6. April 1921, abends 8 Uhr, im Vereinslokal. Vollzähliges Erscheinen erwartet

Der Vorstand.

Balterswil und Umgebung. Samstag, den 15. Januar 1921, hielt der hiesige Samariterverein im Restaurant Frohheim seine Hauptversammlung ab. Dieselbe erfreute sich eines recht guten Besuches von seiten der Aktivmitglieder. Protokoll, Jahresrechnung und Jahresbericht wurden gutgeheißen und unter bester Verdankung genehmigt. Laut Jahresbericht wurden im verflossenen Vereinsjahr 14 obligatorische Uebungen, zwei Alarm- und eine Feldübung durchgeführt, welche sich alle durchwegs eines recht guten Besuches erfreuten. Ein am 17. Oktober 1920 begonnener Krankenpflegekurs mit 27 Teilnehmerinnen mußte leider infolge Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche sistiert werden. Das vom Uebungsleiter vorgelegte Arbeitsprogramm pro 1921 fand allgemeine Anerkennung und wurden die darin enthaltenen Neuerungen einstimmig genehmigt. In Anerkennnng der dem Verein seit seinem Bestehen geleisteten Dienste wurde Herr Dr. med. Etter in Dußnang zum Ehrenmitglied ernannt. Trotzdem wir finanziell nicht auf Rosen gebettet sind, wurde der Kommissionsantrag, in Eschlikon einen Samariterposten zu errichten, einstimmig zum Beschluß erhoben. Ferner soll der Schaffung eines Krankenmobiliendepots die größte Aufmerksamkeit gewidmet werden. Möge ein guter Stern auch in den Gauen des hinteren Thurgau über unserer Institution leuchten und uns Behörden wie Private stets hilfsbereit zur Seite stehen, damit wir den vorschriftlichen Anforderungen nach allen Richtungen jederzeit gerecht werden können.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: Hermann Grütter; Aktuarin: Frl. Berta Büchler; Kassier: Karl Frei; Beisitzer: Frl. Elisa Schüepp und Jos. Dalmann; Uebungsleiter: Emil Nüßli; Materialverwalter: Jos. Dalmann. H. Gr.

Bodan. Zweigverein vom Roten Kreuz. Sonntag, den 13. März, nachmittags 3 Uhr, füllte sich bei prächtigem Wetter der Saal zum „Ruhberg" in Tübach auf den letzten Platz mit Samariterinnen und Samaritern der Ortschaften Rorschach, Goldach, Mörschwil, Berg und Roggwil zur Generalversammlung und Anhörung eines Referates über „Tuberkulose der Lunge" und ihre Bekämpfung.

Der Präsident des Zweigvereins, Herr Pius Mazenauer, eröffnete die Versammlung und begrüßte nebst den sehr zahlreich erschienenen Mitgliedern den Referenten, Herrn Dr. med. Gröbli aus St. Gallen.

Protokoll, Jahresrechnung und Präsidialbericht wurden einstimmig gutgeheißen. Aus letzterem ist zu entnehmen, daß die Mitgliederzahl im verflossenen Vereinsjahr um 107 zugenommen und sich auf Ende 1920 auf 515 Mitglieder stellt. Der Kassabericht weist einen kleinen Aktivsaldo auf. Es war erfreulich für die Vereinsleitung, konstatieren zu können, wie die einzelnen Sektionen bei der Rotkreuz-Sammlung und dem Kartenverkauf wetteiferten. Jede Sektion wollte das beste Resultat aufweisen.

Erfreulich ist ferner, wie sich die Sektion Rorschach unter der neuen Leitung entwickelt. Noch vor wenigen Jahren war diese Sektion ein Sorgenkind des Vorstandes des Zweigvereins, heute aber ist Rorschach eifrig bestrebt, ein nützliches, rühriges Glied des Verbandes zu sein, was sie in bezug auf die Rotkreuz-Sammlung und die weitere Vereinstätigkeit in der Tat bewiesen hat. Auch die anderen Sektionen haben ihr möglichstes getan, um ihr aufgestelltes Arbeitsprogramm durchzuführen. Doch wegen rapidem Umsichgreifen der Maul- und Klauenseuche wurde manches Programm unliebsam gestört, so auch dasjenige des Zweigvereins, der aus demselben Grunde eine geplante Feldübung ausfallen lassen mußte. Letztere Programmnummer ist nun neuerdings aufgestellt und für 1921 in Aussicht genommen.

Auf Antrag der Kommission wird der eifrige För-